

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

21.5.1869 (No. 136)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 136.

Freitag den 21. Mai

1869.

3.3. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am Freitag den 21. Mai d. J., als an dem Geburtstage der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereins, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhaussaale Nachmittags 4 Uhr statt.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier, sowohl von Seiten der Herrschaften als der Dienstboten, zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 12. Mai 1869.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Sonntag den 23. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, findet im Rathhause zu Welschneureuth eine landwirthschaftliche Bezirksversammlung mit Besprechung statt. Gegenstände der Tagesordnung sind:

1. Wahl eines ersten Vorstandes.
2. Besprechung über Herstellung zweckmäßiger Düngerstätten, über Vorschußkassen und über die richtige Verwerthung der Milch durch Verkauf.

Alle Mitglieder des Vereins und sonstige Freunde der Landwirthschaft sind hierzu eingeladen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1869.

Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein.
Forschner.

4.1.

Bekanntmachung.

In den Tagen vom Sonntag den 23. Mai l. J. bis einschließlich Sonntag den 30. Mai l. J. sind im oberen Saale der Groß. Landesgewerbehalle

architektonische und landschaftliche Studien und Skizzen aus Süddeutschland, insbesondere aus Ueberlingen, Laufenburg, Maulbronn, Eslingen, Gmünd, Wimpfen, Heidelberg, Nürnberg, Bertsheim, Miltenberg, Gelnhausen, Bacharach, Marburg, Wezlar, Limburg, Diez, Dinkelsbühl u. a. D.

von Herrn C. Weyffer hier zur allgemeinen Ansicht ausgestellt.

Eintrittsgeld: 6 Kreuzer. Der Reinertrag wird dem badischen Frauenverein zugewendet.

Freunde des Vereins und Kunstfreunde werden hiervon mit dem Bemerkten benachrichtigt, daß die Ausstellung an den beiden Sonntagen Vormittags von 11 bis 12 Uhr, an den Wochentagen, mit Ausnahme des Donnerstags, aber jeweils Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr geöffnet sein wird.

Karlsruhe, den 20. Mai 1869.

Bekanntmachung.

Nr. 13,277. Im Besitze der dahier wegen Diebstahls verhafteten, in der letzten Zeit hier, früher in Heidelberg, Frankfurt und Offenbach wohnhaft gewesenen Kleidermacherin Eva Leies von Nünshweiler (Königl. bayr. Bezirksamts Zweibrücken) wurde eine goldene Cylinderuhr, unter dem Rückdeckel mit den eingravirten Worten: „Cylindre Huitte Joyaux Nr. 23187“ und mit römischen Ziffern versehen, sowie eine goldene, mit Schieber versehene Herren-Bestenkette aufgefunden, über deren Erwerb sich dieselbe nicht ausweisen kann.

Etwaige Eigentümer dieser mutmaßlich ebenfalls gestohlenen Gegenstände werden daher aufgefordert, sich unter Bescheinigung ihrer Ansprüche binnen 8 Tagen dahier zu melden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1869.

Großh. bad. Amtsgericht.

Schember.

Hausverkauf.

3.1. Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 19 der Jähringerstraße hier

mit Seitengebäude, Hofraum und sonstiger Zugehörde, taxirt zu 10,800 fl. wird auf Antrag des Eigentümers am

nächsten Dienstag den 23. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

bis wohin auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann, in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) unter günstigen Bedingungen öffentlich versteigert und auf ein annehmbares Gebot alsbald zugeschlagen.

Auf direkte Nachfragen ertheile ich Kaufliebhabern nähere Auskunft.

Karlsruhe, den 20. Mai 1869.

Sevin, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist der zweite Stock (Bel-étage) mit 9 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u., auch Stallung für 3 Pferde, auf 23. Juli d. J. beziehb. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt A. Huber, Langestraße 177, eine Stiege hoch links.

2.2. Waldstraße 37 ist eine kleine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten.

* Jähringerstraße 102 ist eine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kaminen, 2 Speisekammern, Küche, Keller und Holzplatz.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Waldhornstraße 34 ist der Laden mit Wohnung, Küche, Keller und Mansardenkammer auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2.

Laden

nebst 2 Zimmern und Kammer, sowie sonstigen dazu gehörigen Räumlichkeiten ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, auch würde das Ganze als Wohnung abgegeben. Näheres Jähringerstraße 80.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. sogleich oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden und Zimmer zu vermieten.

* Ein Laden und ein Mansardenzimmer ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres Ecke der Jähringer- und Adlerstraße 20.

Wohnungen zu vermieten.

* In der neuen Waldstraße 62 ist der zweite Stock auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speisekammern nebst Zugehör. Zu erfragen im ersten Stock.

2.1. Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 1 im dritten Stock.

* N. B. Nr. 3092. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon und 5 Zimmern (sämtliche der Straße zu) — ein für sich abgeschlossener zweiter Stock — nebst Mansarden, Küche, Keller u., in der Nähe des Mühlburgerthores zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von J. Scharp, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Steinstraße 9, im zweiten Stock des Hintergebäudes, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. — Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch theilnehmen.

— Jähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den ersten Juli zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Ein schön und gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im dritten Stock rechts.

*3.2. Jähringerstraße 5 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer mit Holzplatz sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.2. Adlerstraße 13a ist im Hinterhaus im untern Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres im Laden links von der Hausthüre.

* Langestraße 199, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Jähringerstraße 24 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten.

2.1. Viktoriastraße 15 ist unten, auf die Straße gehend, ein Zimmer mit zwei Kreuzstücken, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 53 ist eine Stiege hoch ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

2.1. Auf 23. Juli beziehbar wird von einem auswärtigen Geschäftsmann eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zugehörden, gleichviel in welcher Stadtlage, zu mieten gesucht. Gef. schriftliche Anerbieten vermittelt

W. Werke jun., Geschäftsagent, 18 Herrenstraße.

*2.1. Auf den 23. Juli d. J. wird eine im Vorder- oder Hinterhause gelegene Parterre-Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Zugehör und gleichviel in welchem Stadttheil, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 120 abzugeben.

2.1. Es wird eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern im westlichen Stadttheile für eine kleine, ruhige Familie auf den 23. Oktober gesucht. Näheres Langestraße 148 ebener Erde.

Zimmergesuche.

* Eine anständige Frau sucht sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu mieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 5.

* Ein Frauenzimmer sucht bis 1. Juni ein möblirtes Zimmer. Adressen sind Kasernenstraße 9 abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine zuverlässige, gesetzte Person, welche die Pflege und Wartung kleiner Kinder gut versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 47.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Augartenstraße 14.

* Ein braves Dienstmädchen findet sogleich eine passende Stelle im innern Zirkel 10 im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sehr gut kochen und der Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße 183 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 193 im Ecladen.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches noch nie gedient hat, gut weisnähen und Kleider machen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 1.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 22.

* Ein ordentliches Frauenzimmer, welches einer guten Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft, geht auch gern in einen Badeort und kann der Eintritt sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

* Es werden 4000 fl. auf gerichtliches Unterpfand in Liegenschaften auf 23. Juli aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Näherin-Gesuch.

2.2. Eine geübte Stiefelnäherin wird gesucht: Waldstraße 37.

*2.2. Hausknecht, ein kräftiger, der gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird gesucht: Jähringerstraße 80.

Ein Arbeiter

wird sofort gesucht von Fellmeth & Bergmann, Herrenstraße 24.

Knecht-Gesuch.

Ein solider Knecht wird für Reit- und Wagenpferde gesucht. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Eine Lauffrau

wird gesucht: innerer Zirkel 19.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Einem mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Manne aus guter Familie kann ich in einem hiesigen Weißwaaren- und Wäsche-Fabrik-Geschäfte eine ganz gebiegene Lehrstelle nachweisen.

W. Werke jun., Geschäftsagent, 18 Herrenstraße.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich oder später eine Stelle. Nähere Auskunft erteilt Hebamme Zimmermann in Leopoldshafen.

* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, im Kleider-

machen, Weisnähen, Bügeln, sowie in allen weiblichen Handarbeiten sehr gut geübt ist, sucht als Jungfer oder Zimmermädchen eine ähnliche Stelle auf kommendes Ziel. Gutes Zeugnis kann beigelegt werden. Zu erfragen kleine Herrenstraße 5 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch in Reparatur von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen im Gasthaus zum Goldenen Hirsch. Man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

Hausverkauf.

3.1. Ein rentables dreistöckiges Haus mit Gärten in der Stephanienstraße ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei

Notar Stoll.

Hausverkauf.

*2.2. Es ist ein sich gut rentirendes, neues, dreistöckiges, gut gebautes Haus mit vier Wohnungen, Garten und gut gewölbtem Keller unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Durlach. Grasverkauf.

2.1. In der Nähe der Eisenbahn sind circa 1 1/2 Morgen Graserwachs auf einer gepferchten Wiese, welcher jetzt schon zum Heuen reif ist, zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber erteilt das Kontor des Tagblattes.

Herd-Verkauf.

* Wegen Geschäftsaufgabe ist ein großer, eiserner, mit Messingbeschlag versehener Wagner'scher Wachsstockherd, welcher noch wenig gebraucht ist, aus freier Hand zu verkaufen. Derselbe ist mit 2 Backöfen eingerichtet nebst einem kupfernen Wasserschiff, welches 49 Maas hält. Der Ankaufspreis war 220 fl. Es wird noch ausdrücklich bemerkt, daß der Herd sich ausgezeichnet vortheilhaft feuert. Näheres Adlerstraße 42 im Hinterhause.

Verkaufsanzeige.

* Eine neue eichene Treppe, 9 Schuh hoch und 2 1/2 Schuh breit, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 4.

* Ein schon gebrauchter Flügel, welcher sich wohl eignet in ein Schulhaus oder auch in ein Tanzlokal, ist wegen Mangel an Platz zu sehr billigem Preis zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 18 im untern Stock im Hinterhaus. Ebenfalls ist auch ein Glas-Kästchen, für einen Laden geeignet, zu verkaufen.

* Zu verkaufen: eine Partie starke Thurfischband, Schlüssel, Messingdrücker und Oliven, Schloß- und Trieb-Bascalthelle: Durlacherthorstraße 65.

* Eine frischemelkende weiße Keulergeiße ist zu verkaufen: kleine Spitalstraße 2.

Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Manufaktur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann Benntich, abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eitingen. NB. Auch kauft derselbe Kinderwägelchen.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

*2.2. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

*2.1. Une dame française ayant l'habitude de l'enseignement, se recommande pour des leçons de grammaire, de conversations et traductions. S'adresser Carlstrasse 8.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Damen und Kindern ist Gelegenheit geboten, die französische Sprache gründlich und praktisch zu erlernen. Näheres Karlsstrasse 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen u. Citronen

empfehlen
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Kaffee

in verschiedenen Sorten, außergewöhnlich schön und von vorzüglichem Geschmack, empfiehlt billigt

Louis Stroh,
Langestr. 87.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch eingetroffenes

Selterfer, Emser Kränchen, Friedrichshaller, Saisbücher, Mergentheimer und Pilsner Bitterwasser,

frisches Langenbrücker Schwefel,
Nippoldsauer, 4 Quellen,

Griesbacher,
Petersthaler, 3 Quellen,

Petersthaler Magnesine,
Fachinger,

Freiersbacher Wasser

in Bouteillen und Krügen, Antogaster, Schwabacher, Weilbacher, Kissingen Rakocz, Homburger, Mergentheimer, Marienbader + Brunnen, Adelheidquelle, Krankenheiler Sodasoda und Schwefel, Pyrmonter, Wildunger, Karlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen, Sulzmatte Wasser etc.

Mineralwasser

in frischer Füllung empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Anzeige.

Französisches und deutsches Geflügel, junge Gänse und Enten, feingemästete Waare, empfiehlt

die Geflügelhandlung L. Pfefferle,
Spitalstr. 45.

Münchener Lagerbier

in ausgezeichnete Qualität empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr.
F. Z. Weißbrod.

Papier Fayard,

ausgezeichnetes Gichtpapier, bei
Conradin Haagel,
3.3. Groß. Hoflieferant.

Rapha, bestes Fleckenwasser, in Flacons à 9 und 24 fr. stets vorrätig bei

Ludwig Oehl,
Langestr. 129.

Bodenwische,

sowie sämtliche Artikel zur Bodenwische bei
Ludwig Fesenbeckh,
3.3. 36 Langestr. 36.

Bodenlack und Bodenwische in verschiedenen Farben und bester Qualität empfiehlt billigt

Ferd. Schneider,
Amalienstr. 29.

Ulmer Kerne Stärke

von ausgezeichneter Güte und Schönheit empfiehlt besonders den Bäckern zum billigen Preise

Ferd. Schneider,
Amalienstr. 29.

Königsbacher Bleiche.

Für die Naturbleiche der Gemeinde Königsbach nehme ich fortwährend Leinwand und Garn zur Beforgung an und sichere bei billigem Bleichlohn gute Behandlung der Bleichgegenstände zu.

C. F. Dollmatsch, Sohn,
2.1. beim Marktplatz.

Negligé = Säubchen

in großer Auswahl und Kinder-Säubchen empfehlen

Geschwister Mezger,
Waldstr. 35.

Kirschen-Ausstreiner,

sowie Handschuh- und Stiefelhaken, Spicknadeln, Packnadeln, Crystall- und Porzellanknöpfe sind eingetroffen bei

H. Mörch,
Waldstr. 22.

Tapeten u. Borduren

zu herabgesetzten Preisen bei
C. G. Frey, Langestr. 155,
Eingang Ritterstr.

Für die Kunstfärberei und Druckerei von A. Hiller in Tübingen werden stets Gegenstände befördert durch

Geschwister Mezger,
Waldstr. 35.

Handschuhfärberei

nach französischer Methode.

Die mir bis zum 8. Mai übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in Empfang zu nehmen.

Zur nächsten, am Samstag den 22. Mai abgehenden Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen. 2.1.

Friedrich Wirth,

Langestr. 122, Ecke der Waldstr., gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Für Blumenfreunde.

Blumendüngemehl per Pfd. 6 kr., ächter Peru-Guano per Pfd. 9 kr., ersteres mit der Erde zu vermischen, letzteren durch Auflösung im Wasser beim Begießen anzuwenden, zu haben in der Samenhandlung von

Gustav Manning,

2.2. Zähringerstr. 106.

Schon am 31. Mai c.

beginnt die Ziehung der

Düsseldorfer Gemälde-Lotterie

zum Besten des dortigen, der Krankenpflege — ohne Unterschied der Confession — gewidmeten

Marie-Hospitals.

2.1. Die General-Agentur

Jos. Rings,

Kunsthandlung in Düsseldorf.

Loose à 1 Thaler empfehlen zur baldgefälligen Abnahme

J. Belten, Hofkunsthandlung,
Herrenstr. 23,

C. Macklot, Landeszeitungs-Expedition,
Waldstr. 10,

W. Kreuzbauer, Kunsthandlung,
Langestr. 225.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste heute, sowie fortwährend Schwarzenmagen und geräucherter Griebenwürste empfiehlt

W. Prink, Metzgermeister,
Waldstr. 35.



Ununterbrochen arbeitende Apparate
zur Bereitung aller Arten
gashaltiger Getränke
construirt von
Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,
144, Faubourg Poissonniere, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorchrift zusammengesetzten medicinischen Wasser, Soda-Limonade, sowie zuderhaltige, gewürzte und weingeistige Getränke. Moussirende Weine. Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlensauren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Verordnungen der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen. Diejenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäfte befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrication von kohlensäurehaltigen Getränken“ beziehen, ein schönes Werk mit 50 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei Wiegand & Hempel in Berlin, vorräthig in allen Buchhandlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M. H. Wiegand, Zell 29.

Kufuf- und Taubenrufe,
die erwartete Sendung, ist wieder eingetroffen, sowie gut gestimmte **Mehrufe** und das **Neueste und Eleganteste in Hundepfeifen** bei
Louis Klingler, Hofbüchsenmacher,
2.2. Kreuzstraße 6.

Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Prink, Hofmezzger,
Amalienstraße 22.

Waizen-Lager-Bier
wird verzapft bei
Karl Kröner, Brauer.

5.1. **Ettlingen.**
Gasthaus zur Krone.
Unterzeichneter erlaubt sich, ein geehrtes Publikum auf sein komfortabel eingerichtetes „Gasthaus zur Krone“ aufmerksam zu machen und ladet zu recht zahlreichem Besuch desselben ergebenst ein.
C. Wagner.
Jeden Tag **table d'hôte.**
Feine Speisen à la carte.
Ausgezeichnete Weine.
Bestellungen auf **Diners** für ganze Gesellschaften werden sofort während angenommen und auf's Pünktlichste und Beste besorgt.

Theater in Mühlburg.
Im Saale zur Blume.
Freitag den 21. Mai:
Die Schleichhändler.
Lustspiel in 4 Akten von Raupach.
Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.
H. Weinstötter, Direktor.

2.2. In **M. Bielefeld's** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen:

Authentischer Bericht
von dem an der **Französischen Friedensgesandtschaft** bei ihrer Rückkehr von dem Congreß in der Nähe von **Rastatt** verübten **Menchelmord.**
Nebst einigen weiteren Aktenstücken und Zusätzen des Herausgebers.

1799.
Unveränderter Abdruck.
Preis geheftet **36 Fr.**
Diese Schrift, welche den unveränderten Abdruck des unmittelbar nach dieser Katastrophe von dem damaligen preuß. Gesandten von **Dohm** unter Mitwirkung seiner angesehensten Kollegen verfaßten Berichtes nebst den darauf bezüglichen Briefen, dem Leichenbefunde und Aktenstücken enthält, stellt den wahren Sachverhalt unverfälscht dar.

Sommertheater im Thiergarten.
Freitag den 21. Mai 1869.
Doctor und Friseur,
oder:
Die Sucht nach Abenteuer.
Posse mit Gesang in 3 Akten von **F. Kayser.**

2.1. **Geschäfts-Verlegung.**
Meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit zur Anzeige, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal verlassen und solches
16 kleine Herrenstraße 16
verlegt habe.
Dankend für das bisherige Vertrauen bitte ich, mir solches auch fernerhin zu bewahren und sehr geneigten Aufträgen entgegen.
Achtungsvoll
M. Herm, Blechnernmeister.

General-Niederlage
von
Iva-Liqueuren,
bekannt als magenstärkend und wohlschmeckend.
Fellmeth & Bergmann, Karlsruhe.

3.1. **Geschäfts-Empfehlung.**
Dem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern zeige hiermit an, daß mein
Schuh- und Stiefel-Lager
auf's Vollständigste assortirt ist. Dasselbe enthält alle möglichen Sorten in Lasting, Wachs-, Kitt- und Lackleder für Herren, Damen und Kinder in solidester, elegantester Arbeit zu den möglichst billigen Preisen, und bitte ich um geneigten Zuspruch.
Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.
G. Traub,
Langestraße 54, neben Herrn Hoffattler Mung.
NB. Insbesondere mache auf eine größere Parthie **Arbeiterstiefel** aufmerksam von 3 fl. 30 fr. an.

* Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Anzeige der stattgehabten Verlobung unseres Sohnes **Raphael** mit Fräulein **Jenny Hirsch** aus Halberstadt.
Karlsruhe, den 20. Mai 1869.
B. H. Wormser und Frau.

Ämtliche Mittheilungen.
(Aus der Karlsruher Zeitung vom 19. Mai 1869.)
Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Mai d. J. allergnädigt bewogen gefunden, dem Großh. Ministerialrath **Hermann Poppen** die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu ertheilen, daß ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehene **Comma deureuz** des Ordens der italienischen Krone annehmen und tragen zu dürfen. Die gleiche höchste unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis erhielt der Großh. Postassessor **Job. Friedrich Hef** zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehenen **Ritterkreuz** des genannten Ordens.

Liedertafel.
Samstag den 22. Mai findet eine **Abendunterhaltung**, verbunden mit Tanz, statt, wozu sich unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen im Saale des **Gasthauses zum Weißen Löwen** zahlreich einfinden wollen. Beginn: präcis 8 Uhr.
Der Vorstand.



Todesanzeige.
 Heute Morgen 6^{3/4} Uhr entschlief nach langem Kampfe unser geliebter Gatte, Vater, Großvater und Bruder **Karl Ludwig Jakob Martini**, Pfarrer a. D., im 72. Lebensjahr. Karlsruhe, den 20. Mai 1869.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Beerdigung: Freitag Abend 6 Uhr.
 Trauerhaus: Steinstraße 11.

Todesanzeige.
 * Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unsere liebe, gute Frau und Mutter, **Franziska Schweizer**, geb. Daiber, nach langem, schwerem Leiden heute Nachmittags 2 Uhr in dem Herrn sanft entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bitten:
 Karlsruhe, den 19. Mai 1869.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 11 Uhr statt.

Museum.
 Zu der diesseitigen Bekanntmachung vom 9. d. M. wird nachträglich bemerkt, daß von jetzt ab der Bauplan zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder auf dem Lesezimmer aufliegt.
 Schließlich wird beigefügt, daß nach §. 25 der Statuten wenigstens ein Drittel aller ordentlichen Mitglieder in der anberaumten Generalversammlung erscheinen muß, widrigenfalls eine schriftliche Abstimmung vorgenommen werden müßte, weshalb wir wiederholt und dringend um zahlreiches Erscheinen bitten.
 Karlsruhe, den 20. Mai 1869.
 Der Vorstand.

Liederhalle.
 Morgen Abend 8 1/2 Uhr Probe.
Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 21. Mai. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. **Gaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Lortzing. Van Bett: Hr. van Gülpen, vom Stadttheater zu Leipzig, als Gast.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Sonntag den 23. Mai. II. Quart. 64. Abonnementsvorstellung. **Die Sugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von G. Meyerbeer. Valentine: Fräul. Börner, vom Hoftheater zu Berlin, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

17. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 16	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	+ 15 1/2	27" 7,5"	"	"
18. Mai.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 8,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 9"	"	"

Die Schönfärberei und Druckerei
 von **J. M. Freiß**, Langestraße 203,
 empfiehlt sich zur Annahme von Farbgegenständen zum Färben, Drucken, Neuwaschen etc., und kann in Folge neuer verbesserter Einrichtungen eine schöne und schnelle Rücklieferung bei wesentlich billigeren Preisen zusichern.
 Außerdem wird bekannt gemacht, daß sich vom Jahre 1867 und 1868 noch verschiedene Artikel auf Lager befinden, um deren Abholung binnen 14 Tagen um so dringender ersucht wird, als solche sonst verkauft werden müssen.

Große Wand-Uhren von 15" Diam.
 für Wart- und Wirths-Säle, Bureau und Ateliers,
 auf Gänge, in Spitäler, Schulen und Kinderzimmer,
 mit 8 Tage-Werk 9 fl. 20 fr.,
 mit 8 Tage- und Schlagwerk 14 fl. 30 fr.,
 bei **A. Winter & Sohn**,
 Großh. Hoflieferanten.
 NB. Rabatt für Wiederverkäufer.

Kunstfitt-Empfehlung.
 Unumgängliches Bedürfnis für jede Haushaltung.
 * Mit diesem meinem neuen Kunstfitt ist Jedermann im Stande, auf eine leichte Art alle zerbrochenen Gegenstände wieder herzustellen, als: Crystall, Marmor, Bernstein, Porzellan, Meerschäum, Alabaster etc., mit einem Worte Alles. Ferner bitte ich, mein neues Kittsystem nicht mit gypspulverflüssigem Leim u. dgl. Kitten, die sich im Wasser wieder auflösen, zu vergleichen, indem die von mir gekitteten Gegenstände nicht nur in das kalte, sondern sogar in das siedende Wasser gebracht werden können, ohne daß sich etwas auflöst. **Kittverkauf en gros et en détail.**
 Gegenstände zum Kitten werden im Gasthaus zum „**Goldenen Karpfen**“ dahier in Empfang genommen.
 Hochachtungsvoll **J. Lang**, Kunstarb. aus Wäschenbeuern.
 Aufenthalt nur 8 Tage.
 Zeugnisse. Daß Johann Lang's Frau aus Wäschenbeuern schon vor circa 12 Jahren eine größere Figur gut und haltbar gekittet hat, so daß sie keinen Schaden erlitt, wird demselben bezeugt.
 Wachenheim a. d. H., den 2. Mai 1868. **C. S. Wolf.**
 Johann Lang von Wäschenbeuern (Württemberg), Verkitter von Glas- und Porzellanwaaren, hat mir verschiedene Gegenstände gut und haltbar ausgebeffert und wie neu hergestellt, was ich demselben auf gestelltes Verlangen hiermit bescheinige.
 Neustadt a. d. H., den 4. Juni 1868. **v. Schnellenbüchel**,
 qu. Appellationsgerichts-Präsident der bayer. Pfalz.
 Der unterzeichnete k. Baubeamte attestirt hiemit dem Kunstarbeiter J. Lang von Wäschenbeuern, daß derselbe unterm Heutigen in Kittarbeiten Leistungen bei ihm unternommen hat, die stets das Prädikat der Auszeichnung und des vollsten Lobes verdienen, und fühlt sich deshalb veranlaßt, den verehrten Honoratioren diesen Künstler in diesem Gebiete auf das Freundlichste zu empfehlen.
 Nördlingen, den 7. Oktober 1868. **Selmstätter**, k. Baubeamter

Concordia
 (Kölnische Lebensversicherungs-Gesellschaft)
 empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form unter Gewährung vollständiger Sicherheit gegen feste, billige Prämien.
 Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst
 Die Hauptagentur
Ph. J. Steinhäuser, Karlsruhe.
 NB. Tüchtige **Aquisiteure** werden unter vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht.

Langestrasse 96 **CARLSRUHE.** im Laden der Frau Federlechner.

Aux Fabriques de Lyon.

Comptoir des Soieries.

Lyoner Foulard, erste Qualität, von 15 fl. an das Kleid,
 Indischer Foulard, zu 21 fl. das Kleid von 12 Meter,
 gestreifte Taffetas, changeant, das Kleid von 20 Ellen zu 28 fl.,
 Taffetas Louis XV., haute nouveauté, zu 28 fl. das Kleid von
 20 Ellen,
 einfarbiger Taffetas, couleurs fines, zu 2 fl. 48 kr. der Meter,
 schwarzer gekochter Taffetas von 2 fl. 18 kr. an der Meter,
 schwarzer Taffetas und Faille Marie Rose von J. C. Bonnet,
 garantirter Stoff, von 4 fl. 30 kr. an der Meter,
 façonnirter Moire antique, schwarz und farbig, von 3 fl. 30 kr.
 an der Meter,
 Atlas, reine Seide, schwarz und farbig, von 1 fl. 45 kr. an
 der Meter;

Comptoir des Lainages.

10,000 Meter schottischer Popeline zu 3 fl. 30 kr. das Kleid
 von 15 Ellen,
 10,000 Meter Printanière, sehr guter Stoff, zu 4 fl. das Kleid
 von 15 Ellen,
 Lénois parisien in allen Farben zu 3 fl. 30 kr. das Kleid von
 15 Ellen,

Diagonal, Wolle und Seide, für Costüm, zu 30 kr. der Meter,
 schottischer Cachemir, reine Wolle, zu 42 kr. der Meter,
 Popeline panama für Costüm zu 42 kr. der Meter,
 Popeline péking de Lyon, reeller Werth 2 fl. 20 kr., verkauft
 zu 1 fl. 18 kr. der Meter,

Batiste de soie, sehr eleganter Stoff, zu 36 kr. der Meter,
 Grenadine, schwarz und farbig, haute nouveauté, reeller Werth
 1 fl., verkauft zu 36 kr. der Meter,
 schwarzer Seiden-Grenadin, Chambéry, étoffe orientale in
 allen Farben etc. etc. zu sehr billigen Preisen;

Comptoir des Dentelles.

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 kr. an,
 Spitzen-Rotondes von 12 fl. an,
 Doppelte Spitzen-Châles carrés von 12 fl. an,
 indische Lama-Spitzen-Châles von 14 fl. an,
 do. do. doppelte von 32 fl. an,
 indische Lama-Spitzen-Rotondes von 20 fl. an,
 Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 kr. an,
 indische Lama-Spitzen-Jacken, Roben, Ueberwürfe aller Art
 und der neuesten Muster zu Fabrikpreisen.

Maurice Ulmo, Seidenfabrikant aus Lyon.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichte
 habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig
 zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von
 getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Circus Antony & Schumann.

Heute, Freitag den 21. Mai,

Große brillante Vorstellung

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Von jetzt ab sind die Eintrittspreise wie folgt ermäßigt:

Logenplatz 1 fl. 45 kr., Sperrsiß 1 fl., erster Platz 36 kr., zweiter
 Platz 24 kr., dritter Platz 12 kr. Militärs bis zum Feldwebel zahlen auf den ersten
 und zweiten Platz die Hälfte, auf den dritten Platz 9 kr., ebenso Kinder unter 10 Jahren
 auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der
 Kasse im Circus ausgegeben.

Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen
 Besuch.
Antony & Schumann, Direktoren.

Bierbrauerei Kröner.

Heute, Freitag den 21. Mai,

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt vom

Septett des 2. Dragonerregiments Markgraf Maximilian.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Eintritt frei.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Esterfalls-Anzeige.

20. Mai Karl Martini, Pfarrer a. D., ein Ehemann,
 alt 71 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wagner, Kaufm. u. Frau
 Müller v. Pforzheim.
 Englischer Hof. Bachfeld, Hermann u. Kann,
 Kfm. v. Frankfurt. Berini, Kfm. v. Calw. Meyer,
 Kfm. v. Elberfeld. Müller, Kfm. v. Grafenheilig.
 Erbprinzen. Goa Oberleit. v. Gernersheim.
 Springer, Priv. v. Gilmendingen. Bronner m. Regl.
 v. Rheinzabern. Bronner, Kfm. v. Hochdorf. Wei. et.
 Kfm. v. Rheinzabern. Fröblich, Priv. v. Frankfurt.
 Silberath, Gastwirth v. Baden. Frau Prestinari
 m. Tochter v. Donaueschingen.
 Goldenes Lamn. Adelmann, Lehrer v. Straß-
 burg. Steurer, Stud. v. Heidelberg. Sedmann, Kabe. m.
 Sohn v. Pforzheim. Kappler, Wirth u. Frau Geisle
 v. Gundelfingen. Mebel m. Tochter u. Imhoff mit
 Tochter, Wirth v. Landshausen. Gorerflo, Rathschreiber
 u. Greiner, Geom. v. Neilingen. Bilz, Dok. v. Ra-
 statt. Hof, Dok. v. Lohrbach.
 Sauer Hof. Leonger, Kfm. v. Speyer. Ritter,
 Rent. v. Zug. Meidel, Arzt v. Puchen. Hieronimus,
 Hofmaler v. Friedberg. Scheurer, Kfm. m. Frau v.
 Mannheim. Dr. J. Kel m. Frau v. Frankfurt. Jurutti,
 Priv. v. Landau. Durneaur, Rent. v. Paris. Feder-
 lin m. Frau v. Frankfurt. Hochstetter m. Frau v.
 Darmstadt. Healer, Priv. m. Frau v. Ulm. Geier,
 Commissär v. Würzburg.
 Hotel Große. Lieber, Kfm. v. Alfeld. Kel.
 Kucher v. Regensburg. Kel. Schäfer v. Mainz. Kel.
 Schuhmacher v. Mühlheim. Philipsohn u. Gasparino,
 Kfl. v. Berlin. Frau Blei m. Tochter v. Heidelberg.
 Bügenbein, Kfm. v. Heilbronn. Hamm, Oberförster
 v. St. Leon. Unger, Insp. v. St. Gallen. Lambert,
 Kfm. v. Paris.
 Nassauer Hof. Bär, Kfm. v. Bruchsal.